

	<p>Objekt: Schild Rathaus Nebengebäude</p> <p>Museum: Haller ZeitRäume Bahnhofstraße 17 33790 Halle (Westfalen) 05201/183-256 (samstags 10-12) post@haller-zeitraeume.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2018/012/001</p>
--	---

Beschreibung

Weißes metallenes Schild mit der schwarzen Aufschrift:

Stadt Halle (Westf.) Nebengebäude

sowie darüber dem Stadtwappen, in Rot drei silberne (weiße), grün gestielte Lilien, darauf ein silberner (weißer) Herzschild mit drei roten Sparren.

Das Schild wird von zwei schwarzen rechteckigen Linien umrahmt und war mit vier Schrauben am Nebengebäude des damaligen Rathauses (heute Rathaus II) in der Goebenstraße 15 befestigt. In dem Gebäude waren im Erdgeschoss das damalige Einwohnermeldeamt, das Ordnungsamt sowie im Obergeschoss die Finanz- und Steuerverwaltung untergebracht. In den 70er Jahren befanden sich hier außerdem das Büro der Volkshochschule Halle sowie im Dachgeschoss die Räume der Stadtwerke Halle (heute Technische Werke Osning am Gartnischer Weg). Der damalige Rektor der Volksschule Halle und ehrenamtliche Leiter der Volkshochschule, späterer Haller Schulrat, Wissenschaftsminister und Kultusminister von NRW, Hans Schwier (1926-1996), ging hier ein und aus.

Nach dem Umzug des Rathauses an der Graebestraße in das ehemalige Kreishaus in der Ravensberger Straße 1 wurde das Nebengebäude verkauft und beheimatet heute eine Praxis für Krankengymnastik.

Grunddaten

Material/Technik: Metall (Weißblech, emailliert)
Maße: B x H x T = 35 x 30 x 0,2 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1960-1990
	wer	Stadt Halle (Westf.)
	wo	Halle (Westfalen)

Schlagworte

- Behörde
- Dienstgebäude
- Emailleschild
- Gebäude
- Lilien
- Rathaus
- Stadtwappen

Literatur

- Meise, Heinrich (1969): Die Stadt Halle in Westfalen. Halle (Westf.)